



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Wirtschaftsausschuss**  
- L 214 -

Kiel, 9. Mai 2016  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1142  
(0431) 988 1171  
Fax (0431) 988 610 1180  
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

*72. Sitzung des Wirtschaftsausschusses*

*am Mittwoch, dem 4. Mai 2016, 10 Uhr,  
im Sitzungszimmer 383 des Landtages*

Beginn: 10:10 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung führte der Wirtschaftsausschuss eine mündliche Anhörung zum Gesetzentwurf der Fraktion der CDU betreffend **Entlastung des Mittelstandes in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/3191](#), durch.

Den Bericht des Wirtschaftsministeriums zur **Nichtberücksichtigung des dritten Gleises zwischen Pinneberg und Elmshorn im neuen Bundesverkehrswegeplan**, der auf Antrag des Abg. Callsen, [Umdruck 18/5993](#), erstattet wurde, nahm der Ausschuss zur Kenntnis.

Zum Antrag der Fraktion FDP betreffend **Keine Zentralisierung der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde für Großraum- und Schwerverkehre**, [Drucksache 18/3408](#) (neu), beschloss der Ausschuss, zu einer mündlichen Anhörung am 6. Juli 2016 den Landrat des Kreises Dithmarschen und Vertreter des LBV einzuladen.

Den auf Antrag von Abg. Callsen, [Umdruck 18/6002](#), gegebenen Bericht des Wirtschaftsministeriums zum **Stand der Öffentlichen Ausschreibungen von Holzprodukten in Schleswig-Holstein** nahm der Ausschuss ebenso zur Kenntnis wie den Bericht der Landesregierung zur **Umsetzung der industriepolitischen Eckpunkte**, [Drucksache 18/4054](#).

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW bei Enthaltung der Fraktion der PIRATEN empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Landtag die Annahme des Gesetzentwurfs der Landesregierung zur **Änderung des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes (ArchIngKG) sowie Neufassung des Gesetzes zum Schutze der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ (Ingenieurgesetz - IngG)**, [Drucksache 18/3724](#).

Zum Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW zur **Änderung des Weiterbildungsgesetzes**, [Drucksache 18/4049](#) (neu), empfahl der Wirtschaftsausschuss dem federführenden Bildungsausschuss, eine schriftliche Anhörung durchzuführen, und schloss sich dem Verfahren an.

Im Einvernehmen mit dem bereits vorliegenden Votum des Finanzausschusses empfahl der Wirtschaftsausschuss diesem, den einstimmig durch den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW, [Umdruck 18/5974](#), geänderten Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Einführung einer Bargeldobergrenze und Einschränkungen virtuellen Bargelds verhindern**, [Drucksache 18/3912](#), dem Landtag zur Annahme zu empfehlen.

Sodann beriet der Ausschuss den Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Planung der A 20 fortführen - Landesbetrieb personell und sachlich aufstocken**, [Drucksache 18/4076](#), und nahm in Aussicht, seine Beratungen in einer seiner nächsten Sitzungen fortzusetzen.

Zum Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN zum **Schutz der Akzeptanz der Windenergienutzung**, [Drucksache 18/3941](#), empfahl der Wirtschaftsausschuss dem federführenden Umwelt- und Agrarausschuss die Durchführung einer schriftlichen Anhörung.

Den Änderungsantrag der Fraktion der CDU betreffend **Unternehmensgründungen als Grundlage des Wohlstands von morgen**, [Drucksache 18/3117](#), lehnte der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktion der CDU ab. Mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimme der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktionen von CDU und PIRATEN nahm der Ausschuss den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, [Umdruck 18/6067](#), an. Den so geänderten Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Unternehmensgründungen erleichtern**, [Drucksache 18/3085](#), empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimme der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktionen von CDU und PIRATEN zur Annahme.

Folgende Punkte wurden von der Tagesordnung abgesetzt:

- **Konzept zur Sicherung und Stärkung der Mobilität im ländlichen Raum**  
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3837](#)
- **ÖPNV mit zusätzlichen Regionalisierungsmitteln im ländlichen Raum stärken**  
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3636](#)

<b>Terminplanung</b>		
9. Juni 2016	In der Mit- tagspause der Plenarsitzung	Gespräch mit Vertretern der DB AG
6. Juli 2016	<b>10 Uhr</b>	Anhörung zum Antrag der Fraktion der FDP, <a href="#"><u>Drucksache 18/3408</u></a> (neu), <b>Keine Zentralisierung der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde für Großraum- und Schwerverkehre</b>

Schluss: 14:45 Uhr

gez. Thomas Wagner